



Sammlung Theaterzettel

Die lustigen Weiber von Windsor

Nicolai, Otto

1878-02-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Freitag,

den 22. Februar 1878.



79. Vorstellung.

B-Abonnement.

Die lustigen Weiber von Windsor.

Komisch-phantastische Oper mit Tanz in 3 Acten, nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiele gedichtet von G. S. Mosenthal. Musik von Otto Nicolai.

Sir John Falstaff	Herr Ditt.
Herr Fluth } Bürger von Windsor	Herr Knapp.
Herr Reich }	Herr Wöblinger.
Fenton	Herr Gum.
Junker Spärlich	Herr Grahl.
Dr. Cajus	Herr Starke.
Frau Fluth	Fräul. Szégal.
Frau Reich	Frau Seubert.
Jungfer Anna Reich	Frau Auer.
Der Wirth zum Hosenbände	Herr Peters.
Der Kellner	Herr Lehner.
Erster	Herr Bauer.
Zweiter } Bürger	Herr Eichrodt.
Dritter }	Herr Wensauer.
Vierter }	Herr Drth.

Bürger und Frauen von Windsor. Kinder. Masken von Eisen und andern Geistern. Zwei Knechte des Herrn Fluth. Kellner.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Eintritts-Preise.

Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sperre in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperre im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Galerie	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96. Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug	
" 10 " 15 " " " Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " " " Mannheim	Speyer, Neustadt, Weisenburg Strassburg.
" 10 " 15 " " " "	Heidelberg.
" 11 " 10 " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe zc.
" 10 " 55 " " " "	Ladenburg und Weinheim.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.